

Freiwillige Feuerwehr Schöneck Büdesheim



Pressemitteilung



Büdesheimer Wehr ist wieder für alles Gerüstet

„Die Feuerwehr hat ein neues Fahrzeug“, wird sich so manch ein Büdesheimer in den letzten Tagen gedacht haben. Dies ist allerdings weit gefehlt. Das wie neu glänzende Fahrzeug auf dem Hof des Gerätehauses ist volle 29 Jahre alt. Doch der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr ermöglichte eine große Restaurierungsaktion, sodass der Rüstwagen noch einige weitere Jahre in Schöneck für Sicherheit sorgen kann.

Zum Fuhrpark der Freiwilligen Feuerwehr Büdesheim gehört ein Rüstwagen 1 (RW 1) auf einem Unimog Fahrgestell. Ein RW 1 ist fast ausschließlich mit Material für die sogenannte technische Hilfeleistung beladen. Zu solchen Einsätzen zählen zum Beispiel Verkehrsunfälle, Unwettereinsätze oder Bauunfälle. Das geländegängige und wendige Allradfahrzeug verfügt über eine festeingebaute Seilwinde und bringt eine große Zahl an Spezialgerät an die Einsatzstelle.

Neben einem hydraulischem Rettungssatz, bestehend aus Rettungsschere und Spreizer, sind auf dem RW 1 große Schmutzwasserpumpen, Trennschleifer, eine Rettungsplattform, ein Mehrzweckzug, Schlauchboote und vieles anderes mehr verlastet. Zur Brandbekämpfung steht dagegen nur ein großer Feuerlöscher zur Verfügung. Nur wenige Feuerwehren im Main Kinzig Kreis verfügen über einen Rüstwagen. Deswegen sind die Schönecker mit ihrem Spezialgerät in der Vergangenheit auch schon zu überregionalen Einsätzen gerufen worden. So war eine Schönecker Abordnung mit diesem Fahrzeug beim Oderhochwasser 2014 im Katastropheneinsatz.

Das Fahrzeug wurde schon 1986 bei der Feuerwehr Hamburg in Dienst gestellt. Deshalb war der RW in tagesleuchtrot lackiert und konnte mit einem Schneeräumschild bestückt werden. Grund für diese Ausrüstung sind mehrere Schneekatastrophen in Norddeutschland in den späten 70er Jahren gewesen.

Nach der Außerdienststellung in Hamburg im Jahr 1999 sollte das Fahrzeug ins Ausland verkauft werden. Doch die Büdesheimer Brandschützer entdeckten das Fahrzeug und kauften es kurzerhand als Ersatz für ihren inzwischen in die Jahre gekommenen RW Öl. Beim großen Budeheimer Hochwasser 1999 konnte der Unimog allerdings noch nicht eingesetzt werden, da er zu diesem Zeitpunkt gerade von den Büdesheimer Kameraden für ihre Zwecke umgebaut wurde.

Seit 1999 haben viele harte Einsätze sowie der Zahn der Zeit allerdings ihre Spuren an dem Fahrzeug hinterlassen. Teile des Aufbaus wiesen Risse auf, die Lackierung war inzwischen verblichen und es gab kleinere Dellen und Karzer. Es war also an der Zeit das Fahrzeug zu restaurieren. Allerdings stand von Seiten der Gemeinde kein Budget für diese Instandhaltungsmaßnahmen zur Verfügung. Weswegen sich der Förderverein sowie die Mitglieder der Einsatzabteilung der Sache annahmen.

Das Fahrzeug wurde komplett ausgeräumt, sodass die Firma Pracht in Massenheim den Aufbau reparieren und in Feuerwehrröt lackieren konnte. Die Büdesheimer Kameraden bauten bei dieser Gelegenheit die Geräteräume um, strichen diese und bauten eine LED-Innenbeleuchtung ein. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein Teil der Ausrüstung, wie zum Beispiel ein Bohrhammer, erneuert. Bei diesen Umbauarbeiten taten sich vor allem die Büdesheimer Feuerwehrleute Philipp Meißner, Olaf Hofmann, Christian Hüttig und Thomas Walter hervor. Abschließend kam das Fahrzeug nach Gießen zur Firma Wagner, die die gelbe Warnbeklebung anbrachte. Für die komplette Restaurierung musste das Fahrzeug rund 8 Wochen außer Dienst gestellt werden. Falls in dieser Zeit das RW 1 benötigt worden wäre, hätte die Feuerwehr Hanau den Schöneckern ausgeholfen. Inzwischen ist das Fahrzeug wieder komplett einsatzbereit und sieht wie neu aus. Die Kosten von rund 8000 Euro für die Aufarbeitung und Erneuerung des Fahrzeuges wurde vollständig vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Büdesheim übernommen.

Dank des Fördervereins wird der RW 1 hoffentlich noch viele weitere Jahre für den Einsatzdienst in Schöneck geeignet sein. Ohne den Förderverein wäre die Instandsetzung des Fahrzeuges auf Grund der angespannten finanziellen Situation der Gemeinde nicht möglich gewesen. Deshalb bedanken sich der Förderverein sowie die Einsatzabteilung der Wehr herzlich bei allen Vereinsmitgliedern sowie bei allen Gästen, die zu den Veranstaltungen des Fördervereins, wie der Vatertagsfeier am Gerätehaus, kommen und so den Verein und die Feuerwehr

Verantwortlich – Pressewart FFW Schöneck Büdesheim, Henrik Gustmann, Kirchgasse 30, 61137 Schöneck

unterstützen.

Die Freiwillige Feuerwehr Büdesheim und der Förderverein freuen sich über jedes neue passive oder aktive Mitglied. Alle Interessierten Büdesheimer sind dazu eingeladen zum Gerätehaus zu kommen um sich dort die Arbeit der Wehr und des Fördervereins anzuschauen. Weitere Informationen zur Freiwilligen Feuerwehr Büdesheim, dem Förderverein, zur Minifeuerwehr sowie der Jugendfeuerwehr gibt es im Internet unter www.feuerwehr-schoeneck.de.



RW 1 vor der Restaurierung (links) und danach (rechts).

Schöneck, den 23.05.2015